WIRE CARD

GLOBAL PAYMENT & COMMUNICATION

Bericht über das erste Quartal 2005

Kennzahlen

Wire Card Konzern

		Q1 2005	Q1 2004	2004
Umsatzerlöse	TEUR	4.695	1.333	6.827
EBIT	TEUR	659	221	651
Gewinn pro Aktie	EUR	0,01	0,02	0,01
Eigenkapital	TEUR	51.189	8.918	8.796
Bilanzsumme	TEUR	118.914	12.143	16.613
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	11.159	(26)	278
Mitarbeiter	per 31.03.	191*	19	18

*Zzgl. 214 Teilzeitmitarbeiter

Proforma Wire Card Konzern*

		Q1 2005	Q1 2004	2004
Umsatzerlöse	TEUR	10.079	7.798	40.465
EBIT	TEUR	1.043	479	6.050
Eigenkapital	TEUR	51.398	k.A.	50.809
Bilanzsumme	TEUR	119.123	k.A.	91.791
Mitarbeiter	per 31.03	191**	k.A.	159***

*Zum Aufbau und zur Herleitung der ProForma Zahlen wird auf die Erläuterungen im Lagebericht verwiesen.

**Zzgl. 214 Teilzeitmitarbeiter

**Zzzgl. 203 Teilzeitmitarbeiter

Proforma Segmentberichterstattung

		Q1 2005	Q1 2004	2004
EPRM*	Umsatz TEUR	8.926	6.614	36.192
	EBIT TEUR	980	628	7.350
CCS**	Umsatz TEUR	1.788	1.255	5.188
	EBIT TEUR	68	(149)	(1.314)
Sonstige	Umsatz TEUR	-	-	-
	EBIT TEUR	(5)	-	14
Konsolidierung	Umsatz TEUR	(635)	(71)	(915)
	EBIT TEUR	-	-	-
Gesamt Wire Card Konzern	Umsatz TEUR	10.079	7.798	40.465
	EBIT TEUR	1.043	479	6.050

*Electronic Payment / Risk Management

** Call Center & Communication Services

Inhalt

Aktien bezogene Daten	02
Die Aktie	03
Brief des Vorstandes	04
Konzern-Lagebericht	05 - 09
Konzern-Bilanz	10 - 11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	12
Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Konzern-Kapitalentwicklung	14 - 15
Erläuternde Anhangangaben	16 - 21

Aktienbezogene Daten

Gründungsjahr	1996
Marktsegment Primärinstrument	CDAX Prime All Share, Prime Standard
Primärinstrument	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien
Börsenkürzel	IGP, Reuters IGPG.DE, Bloomberg IGP
ISIN	DE0007472060
WKN	747206
Zugelassenes Kapital in Stück	10.533.947 * (55.408.228)
Konzern Rechnungslegungsart	Befreiender Konzernabschluss gem. IAS/IFRS
Ende des Geschäftsjahres	31.12.
Gesamtes Grundkapital per 31. März 2005	EUR 52.669.735,00
Gesamtes Grundkapital per 31. Mai 2005	EUR 55.408.228,00
Beginn der Börsennotierung	25. Oktober 2000
Vorstand	Dr. Markus Braun
Aufsichtsrat	Klaus Rehnig (Vorsitzender), Ralf Stark, Alfons Henseler
Aktionärsstruktur per 31. Mai 2005	ebs Holding AG 87,2 %
	Freefloat 12,8 %
	(davon 7,1% zum Handel per 31.05.2005 zugelassen)

* Sobald die neuen Aktien aus der Sachkapitalerhöhung im März 2005 und der Bezugsrechtkapitalerhähung im April / Mai 2005 an der Börse zugelassen sind, ergibt sich insgesamt eine Aktienanzahl von 55.408.228

Die Aktie

Aktienentwicklung

Der Kurs der Wire Card AG Aktie stieg im ersten Quartal von EUR 2,24 um 10,7% auf EUR 2,48. Nach einem Tiefstkurs von EUR 2,12 Anfang Februar stieg der Kurs bis Ende Februar auf EUR 2,45. Vor dem Hintergrund der erfolgten Eintragung der Sachkapitalerhöhung ins Handelsregister am 14. März 2005, stieg der Kurs bis Ende März auf EUR 2,48. Im Mittel lag der Kurs während des Berichtszeitraumes bei einem Wert von EUR 2,40. Nach dem Stichtag für den Berichtszeitraum verzeichnete der Aktienkurs der Wire Card AG zunächst einen Rückgang auf EUR 2,25, befindet sich aber seit Mitte Mai in einem Aufwärtstrend. Am 26. Mai notierte unsere Aktie bei EUR 2,77.

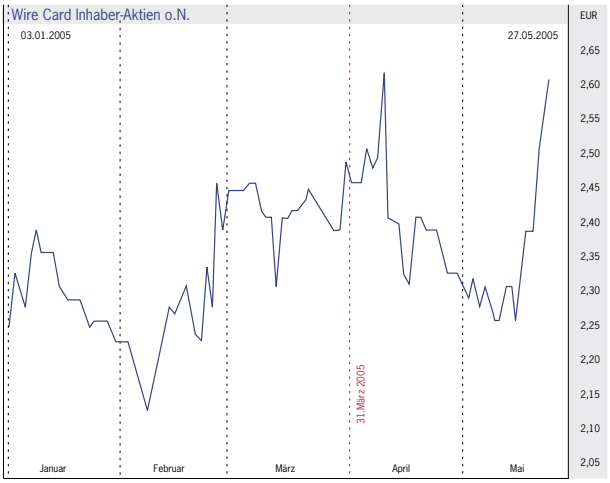


Chart: TRADE ELEVEN GmbH – Quelle: IDC ComStock Inc.

Die am 17. Mai 2005 in das Handelsregister eingetragene Bezugsrechtskapitalerhöhung war ursprünglich für bis zu 3.931.951 Aktien und zwar im Verhältnis 1:1 für alle bestehenden Aktionäre zu Euro 2,09 pro Aktie vorgesehen. Die ebs Holding AG hat auf die Ausübung ihrer Bezugsrechte als Teil der Erfüllung des aussergerichtlichen Vergleiches der Anfechtungsklagen im Voraus verzichtet.

Es wurden insgesamt 2.738.493 neue Aktien gezeichnet. Nach der Kapitalerhöhung hat sich das Grundkapital von Euro 52.669.735,00 auf Euro 55.408.228,00 erhöht.

Durch direkte und indirekte Beteiligungen hielt die ebs Holding AG zum 31. März 2005 über 92,5% des Grundkapitals der Wire Card AG. Der Free Float betrug Ende März 7,5%. Durch die Bezugsrechtskapitalerhöhung im Mai 2005 hat sich der Anteil der ebs Holding AG auf 87,2% reduziert. Der Free Float beträgt somit 12,8%, wobei Ende Mai hiervon 7,1% zum Handel zugelassen sind. Die Börsenzulassung der Aktien aus der Bezugsrechtskapitalerhöhung erfolgt bis spätestens 31.12.2005.

Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ich freue mich, Ihnen nach den Erfolgen des letzten Geschäftsjahres auch für das erste Quartal 2005 trotz einer im Vergleich zum Vorjahr verlangsamten weltweiten Wachstumsdynamik einen positiven Geschäftsverlauf berichten zu dürfen.

Wir konnten in allen Segmenten ein planmäßiges Wachstum erzielen und gehen auf Basis der im Berichts-Zeitraum geschlossenen Kunden- und Partner-Beziehungen voller Zuversicht in das nächste Quartal.

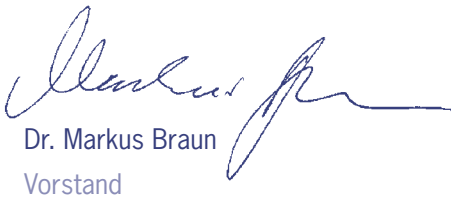
Nicht zuletzt die in 2004 erfolgte Neuausrichtung des Vertriebs und unseres Leistungsportfolios an den Bedürfnissen individueller Branchen hat wesentlich zu den im ersten Quartal erzielten vertrieblichen Erfolgen beigetragen. Gleichzeitig konnten wir von den Synergie-Effekten aus der Integration der Tochter-Gesellschaften, deren Geschäftsfelder und bestehenden Kunden-Beziehungen profitieren.

Am 14. März 2005 wurden mit der Eintragung in das Handelsregister die Beschlüsse der Hauptversammlung vom 14. Dezember 2004 wirksam. Unter Einbezug der auf den 14. März 2005 erfolgten Eintragung ist dieser Eintragungszeitpunkt maßgeblich für den Zeitpunkt der Durchführung der (Erst-)Konsolidierung der in die Wire Card AG eingebrachten Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften).

In Folge dessen haben wir bei diesem Quartalsbericht in der Darstellung im Lagebericht auch eine Proforma-Darstellung zur Erläuterung und Darstellung der Entwicklung der Gesamt-Situation des Konzerns einbezogen.

Alles in allem erwarten wir für 2005 ein positives, der Planung entsprechendes, Ergebnis.

Berlin im Mai 2005



Dr. Markus Braun
Vorstand

Konzern-Lagebericht

Vorbemerkung

Zum 14. März 2005 wurde die Einbringung der Sachkapitaleinlage mit Wirkung zum 01. Januar 2005 mit Eintrag in das Handelsregister vollzogen. Seitdem ist auch die Umbenennung der InfoGenie Europe AG in Wire Card AG vollzogen. Bis zum 14. März 2005 hat die jetzige Wire Card AG unter folgenden Segmenten berichtet:

- Telefondienstleistungen
- Internetbezahlsysteme
- Sonstige

Diese Segmente wurden auch im aktuell vorliegenden Geschäftsbericht 2004 berücksichtigt. Um zukünftig dem Kerngeschäft der als Sacheinlage eingebrachten Wire Card Technologies AG und ihrer Töchter Awito GmbH, United Data GmbH sowie United Payment GmbH Rechnung zu tragen, werden die Berichtssegmente mit Vorlage des ersten Quartalsberichts 2005 wie folgt umbenannt:

- Electronic Payment / Risk Management (EPRM)

Der Bereich EPRM umfasst alle Dienstleistungen im Bereich Zahlungsabwicklung, insbesondere Dienstleistungen die von der Wire Card Financial Supply Chain Management (FSCM) Software-Plattform sowie von dem Produkt CLICK2PAY erbracht werden.

Gesellschaften:

- Wire Card Technolgies AG
- Click2Pay GmbH
- United Payment GmbH
  (nebst Tochter Nobitec GmbH)
- Awito GmbH
  (nebst Tocher cardSystems FZ LLC)
- net sales GmbH

- Call Center & Communication Services (CCS)

Der Bereich CCS umfasst die verteilten (virtuellen) und stationären Call Center Dienstleistungen an den Standorten Berlin und Leipzig.

Gesellschaften:

- Wire Card AG (vormals: InfoGenie Europe AG)
- United Data GmbH
- InfoGenie UK Ltd.

- Sonstige

Dieser Bereich reflektiert sonstige Erlöse, die nicht von den Segmenten EPRM oder CCS abgedeckt werden. Derzeit sind in diesem Segment keine Geschäftstätigkeiten. Historische Zahlen in diesem Segment betreffen Geschäftsfelder, die heute nicht mehr betrieben werden.

Gesellschaft:

- InfoGenie Global GmbH

1. Geschäftsverlauf und Auftragslage der Berichts-Segmente (Proforma-Darstellung)

Parallel zur Darstellung des Quartalsberichtes wollen wir nachstehend auch den Geschäftsverlauf und die Auftragslage i.S. einer Proforma-Darstellung aufzeigen. Die Proforma-Darstellung bedeutet dabei, dass die zum 31. März 2005 in die Konzernstruktur integrierten Gesellschaften und Geschäftstätigkeiten so in der Proforma-Darstellung einbezogen und abgebildet werden, als ob diese bereits zum 1. Januar 2005 in die Konzernstruktur integriert gewesen wären.

Konzern-Lagebericht

a. Electronic Payment / Risk Management (EPRM)

Der Konzern-Bereich EPRM erzielte im ersten Quartal in Relation zum Vergleichszeitraum des Vorjahres ein Wachstum bezogen auf den Umsatz von rund 35% (TEUR 8.926 vs. Vj: TEUR 6.614) und auf das Ergebnis (EBIT) von rund 56% (TEUR 980 vs. Vj: TEUR 628). Hierbei profitierte das Unternehmen von der in 2004 eingeführten Branchen-Orientierung der Vertriebs- und Produktentwicklungs-Aktivitäten. So werden derzeit für fünf vertikale Segmente individualisierte Branchenlösungen bereitgestellt. Insbesondere der Bereich Travel & Transportation konnte ein überplanmäßiges Wachstum aufweisen, wobei sich die getätigten Vertragsabschlüsse umsatzseitig ab dem zweiten Quartal verstärkt manifestieren werden.

Erneut erwies sich auch CLICK2PAY wieder als wesentlicher Motor des Unternehmenswachstums, wobei insbesondere am nordamerikanischen und asiatischen Markt für alternative Zahlungsverfahren Marktanteile gewonnen werden konnten.

Die Internationalisierung von CLICK2PAY wurde durch den Ausbau des Produkt-Leistungsportfolios, z.B. durch die Einführung weiterer lokaler Bezahlverfahren und Sprachen konsequent fortgeführt. Parallel wurden in enger Zusammenarbeit mit unseren Händlern und Vertriebs-Partnern neue Marketing- und Promotion-Modelle realisiert, die den Bekanntheitsgrad der Marke weiter steigern und somit erheblich zum weiteren Wachstum der Endkunden-Basis beitrugen.

Sowohl im Markt für Financial Supply Chain Management (FSCM) Lösungen als auch im Bereich alternativer Zahlungsverfahren konnte die Internationalisierung des Kundenportfolios durch den Ausbau des Partner-Netzwerks als wesentlicher Bestandteil einer integrierten Vertriebs-Strategie erfolgreich fortgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit neuen Partnern in Spanien, Großbritannien und Japan wird dem Unternehmen in den nächsten Monaten ein überproportionales Wachstum in diesen lokalen Märkten ermöglichen. Neben dem Ausbau des Partner-Netzwerks konnte durch eine intensivierte Zusammenarbeit mit bestehenden Partnern deren Beitrag zum Unternehmens-Wachstum weiter maximiert werden.

b. Call Center & Communication Services (CCS)

Der Konzern-Bereich CCS konnte sowohl im Hinblick auf die stationären als auch verteilten (virtuellen) Call Center-Dienstleistungen ein ausgezeichnetes Quartalsumsatz von TEUR 1.788 (Vj: TEUR 1.255) erzielen. Gleichzeitig konnte das operative Ergebnis (EBIT) auf TEUR 68 (Vj: minus TEUR 149) durch Optimierung der Kostenstruktur in Relation zum Vergleichszeitraum des Vorjahres überproportional verbessert werden. Zu dieser positiven Entwicklung haben insbesondere auch mit dem Produkt CLICK2PAY im Zusammenhang stehende Call Center-Dienstleistungen beigetragen.

Im Bereich virtuelle Call Center-Dienste konnte das Minuten-Volumen gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um rund 30% (ca. 120.000 Minuten) gesteigert werden.

Nachgelagert zur erfolgreichen Restrukturierung des Call Center-Geschäfts im Vorjahr konnten nunmehr im ersten Quartal die entstandenen Verbund- und Interaktionseffekte wirtschaftlich genutzt werden. Hierzu zählt die Nutzung von Synergien im Rahmen des Direktvertriebs für den Bereich EPRM sowie der internationale 24/7 CLICK2PAY Kunden-Support in sieben Sprachen.

Die Auftragslage mit Bestandskunden, wie T-Online, American Express, Hauffe Service Center (Lexware) und Ubi Soft sowie Neukunden, wie Kabel Deutschland, ist im Hinblick auf das zweite Quartal erfreulich.

c. Sonstige

Im Berichtszeitraum gab es außerhalb der Kernbereiche keine nennenswerten Aktivitäten.

2. Geschäftsverlauf im Konzern

a. Umsatz und Ertrag Wire Card Konzern

Im Folgenden ist die Geschäftsentwicklung des Gesamt-Konzerns nach der internationalen Konzernrechnungslegung nach IAS/IFS erfasst und ausgewiesen.

Der Unterschied zu dem in der Proforma-Darstellung ausgewiesenen Zahlenwerk begründet sich im Zeitpunkt der Einbeziehung der im Rahmen der Sachkapitaleinlage eingebrachten Unternehmen in die konsolidierte Ergebnisrechnung. Wie bereits vorstehend ausführlich erläutert, beinhaltet die Proforma-Darstellung das gesamte Quartal ab dem 1. Januar 2005 aus Perspektive der gesamten Konzern-Struktur, während die Darstellung nach der Konzernrechnungslegung nur den Zeitraum ab dem 14. März 2005 (Handelsregistereintragung der Sachkapitalerhöhung) berücksichtigt.

Für den Vergleichszeitraum des Vorjahres, wird nur die Konzernstruktur der ehemaligen InfoGenie Europe AG abgebildet. Im übrigen wurde abweichend zum Vorjahres-Quartalsbericht die Darstellung nach IAS/IFRS (vormals: US-GAAP) gewählt. Auf die wesentlichen Unterschiede wurde bereits im Rahmen des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2004 eingegangen.

Im ersten Quartal 2005 erzielte die Wire Card AG einen Konzernumsatz in Höhe von TEUR 4.695 und lag damit um rund TEUR 3.362 höher als im ersten Quartal 2004 (Vj: TEUR 1.333). Der Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist aufgrund der oben beschriebenen Konsolidierung und der im Vergleich zum Vorjahresquartal erfolgten Änderung der Konzernstruktur nur eingeschränkt möglich.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag für das erste Quartal bis zum 31. März 2005 bei TEUR 659 und konnte gegenüber dem Vorjahresquartal (Vj: TEUR 221) über 198% gesteigert werden.

Der Periodenüberschuss für das erste Quartal 2005 lag bei TEUR 251 gegenüber einem Periodenüberschuss von TEUR 170 im gleichen Quartal des Vorjahres, was einer Steigerung von 48 % entspricht.

Das Ergebnis je Aktie lag im 1. Quartal 2005 bei EUR 0,01 gegenüber EUR 0,02 in der gleichen Periode des Vorjahres. Die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 10.533.947 auf 18.861.105 durch die periodengerechte Berücksichtigung der Sachkapitalerhöhung gesteigert.

Auch hier weisen wir darauf hin, dass der Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres aufgrund der Konsolidierung und der neuen Konzernstruktur nur eingeschränkt möglich ist.

b. Umsatz und Ertrag Wire Card Proforma-Konzern

Zum besseren Verständnis der Geschäftsentwicklung der neuen Wire Card AG wurde im Folgenden das erste Quartal 2005 als Proforma-Konzernergebnis dargestellt und mit den entsprechenden Geschäftstätigkeiten im Vorjahreszeitraum verglichen.

Im ersten Quartal 2005 erzielte die Wire Card AG einen Proforma-Konzernumsatz in Höhe von TEUR 10.079 und lag damit um TEUR 2.281 bzw. 29,2% höher als im ersten Quartal 2004 (Vj: TEUR 7.798).

Das Umsatzwachstum resultiert aus der planmäßigen Entwicklung aller drei Konzern-Segmente, wobei der Bereich EPRM vor allem von vertrieblichen Erfolgen im Umfeld von CLICK2PAY bzw. dem Markt-Segment Travel & Transportation profitieren konnte. Gleichzeitig wurde auch im Kundenbestand durch den Ausbau der Wertschöpfungstiefe ein Umsatz-Zuwachs erzielt.

Das Proforma-Betriebsergebnis (EBIT) lag für das erste Quartal bis zum 31. März 2005 bei TEUR 1.043 und konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vj: 479) über 118% gesteigert werden.

Das EBIT-Wachstum ist sowohl auf die Steigerung des Umsatzes als auch auf eine Verbesserung der EBIT-Marge von 6.1% im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 10.3% im ersten Quartal 2005 zurückzuführen. Dem Anstieg der EBIT-Marge liegt vor allem die Nutzung von Verbund-Effekten und der überproportionale Umsatz-Anteil von höher-margigen Leistungen (CLICK2PAY) zu Grunde.

Die wesentlichen Parameter und Kennzahlen der Proforma-Darstellung sind:

Proforma Segmentsberichterstattung		Q1 2005	Q1 2004	2004
EPRM	Umsatz TEUR	8.926	6.614	36.192
	EBIT TEUR	980	628	7.350
CCS	Umsatz TEUR	1.788	1.255	5.188
	EBIT TEUR	68	(149)	(1.314)
Sonstige	Umsatz TEUR	-	-	-
	EBIT TEUR	(5)	-	14
Konsolidierung	Umsatz TEUR	(635)	(71)	(915)
	EBIT TEUR	-	-	-
Gesamt	Umsatz TEUR	10.079	7.798	40.465
	EBIT TEUR	1.043	479	6.050

3. Ausblick

Die Erfolge des aktuellen Berichtszeitraums bestätigen die im letzten Geschäftsjahr getätigten strategischen Weichenstellungen und Investitionen in den Ausbau des Konzern-Leistungsportfolios. Hierbei konnte das Unternehmen nicht nur von der Branchen-Orientierung des Vertriebs und des Produkt-Portfolios sondern auch von den Verbund-Effekten in Folge der Integration des Call Center Geschäfts in die Gesamt-Strategie profitieren.

Die Segmentierung und die Spezialisierung der Vertriebs-Aktivitäten auf Kernbranchen hat überproportionale Erfolge gezeitigt und wird in den folgenden Quartalen weiter ausgebaut. Hierzu zählt auch die verstärkte Einbeziehung des Partner-Bestands in Branchen- und Marktspezifische Vertriebs-Aktivitäten sowie der allgemeine Ausbau des internationalen Partner- und Multiplikatoren-Netzwerks.

Die dem Erfolg von CLICK2PAY zugrunde liegende Internationalisierungs- und Wachstums-Strategie wird auch im Hinblick auf den Ausbau des Leistungs-Portfolios – z.B. durch Integration weiterer Zahlungsverfahren und einem erweiterten Sprach-Angebot – konsequent fortgeführt.

Auf Grundlage der im Vorjahr erfolgten Konsolidierung der Organisations-Struktur im Bereich CCS wurde im ersten Quartal die technische Grundlage für eine verbesserte Integration der geschäftsfeldspezifischen Abläufe in das FSCM-Leistungsportfolio – und damit das weitere Wachstum des Geschäfts – gelegt. Gleichzeitig garantiert die im zweiten Quartal in Betrieb gehende modifizierte IT-Infrastruktur die reibungslose Skalierung der Geschäftsentwicklung und eine weitere Optimierung der Kosten-Struktur.

Gesamthaft ist aus heutiger Perspektive auch für die folgenden Quartale mit einer planmäßigen positiven Geschäftsentwicklung zu rechnen.

Berlin im Mai 2005



Dr. Markus Braun
Vorstand

Konzernbilanz zum 31. März 2005

AKTIVA	Quartalsbericht (Stichtag aktuelles Quartal) 31.03.2005 EUR	Abschluss (Stichtag letzter Konzernabschluss) 31.12.2004 EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	27.555.222,57	672.666,10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.419.110,90	4.382.475,77
Forderungen im Verbundbereich	1.324.694,36	67.168,87
Vorräte	344.875,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	4.586.273,57	4.231.788,96
Wertpapiere	160.102,13	150.000,00
ÜBRIGE	0,00	0,00
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	68.390.278,53	9.504.099,70
LATENTE STEUERN		
Latente Steuern	1.369.000,00	1.550.000,00
Latente Steuern	1.369.000,00	1.550.000,00
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Sachanlagevermögen	725.318,73	306.198,46
Immaterielle Vermögensgegenstände	514.433,55	374.656,40
Geschäfts- oder Firmenwerte	47.912.443,84	4.535.024,83
Finanzanlagen	2.741,16	342.850,00
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	49.154.937,28	5.558.729,69
SUMME AKTIVA	**118.914.215,81**	**16.612.829,39**
davon kurzfristig	68.390.278,53	9.504.099,7

PASSIVA	Quartalsbericht (Stichtag aktuelles Quartal) 31.03.2005 EUR	Abschluss (Stichtag letzter Konzernabschluss) 31.12.2004 EUR
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	16.160.146,84	435.741,74
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.069.232,93	1.783.840,50
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0,00	4.771.366,35
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
Rückstellungen	3.650.026,44	374.498,15
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.720.243,02	311.264,59
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	67.599.649,23	7.676.711,33
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Umsatzabgrenzungsposten	125.122,13	139.662,11
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	125.122,13	139.662,11
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	52.669.735,00	10.533.947,00
Zur Durchführung einer beschlossenen Kapittalerhöhung geleistete Einlage	0,00	0,00
Kapitalrücklage	1,00	1,00
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (inkl.Gewinnrücklagen)	-1.513.212,74	-1.764.342,04
Kumuliertes übriges Comprehensive Income	32.921,19	26.849,99
Eigenkapital, gesamt	51.189.444,45	8.796.455,95
SUMME PASSIVA	**118.914.215,81**	**16.612.829,39**
davon kurzfristig	67.657.809,15	7.734.870,85

Konzern Gewinn- & Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar 2005 bis 31. März 2005

	Quartalsbericht I/2005 EUR	Quartalsbericht I/2004 EUR
Umsatzerlöse	4.694.613,98	1.333.056,66
Sonstige betriebliche Erträge	57.157,29	70.459,85
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	258.296,00	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	45.000,00
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-3.124.025,34	-541.286,65
Personalaufwand	-530.669,91	-337.293,27
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-80.892,55	-55.332,66
Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-615.725,78	-294.013,39
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	**658.753,69**	**220.590,54**
Zinserträge/-aufwendungen	-30.169,00	-389,10
Beteiligungserträge	0,00	0,00
Erträge/-Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0,00	0,00
Währungsgewinne/-verluste	10.880,75	0,00
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitanteilen)	**639.465,44**	**220.201,44**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-157.941,09	-50.440,70
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	-230.395,05	0
Ergebnis vor Minderheitanteilen	**251.129,30**	**169.760,74**
Minderheitenanteile	0,00	0,00
Überschuss/Fehlbetrag	**251.129,30**	**169.760,74**
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,01	0,02
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,01	0,02
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	18.861.105	10.533.947
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	18.861.105	10.533.947

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01. Januar 2005 bis 31. März 2005

	01.01.2005 -31.03.2005 EUR	01.01.2004 -31.03.2004 EUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis	251.129,30	169.760,74
Anpassungen für:		
Abschreibungen	80.892,55	55.332,66
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	3.275.528,29	18.330,21
Sonstige: Comprehensive Income	6.071,20	9.631,06
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen u. sonstigen Passiva	40.908.464,53	-242.022,43
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-31.822.622,36	-37.429,89
Nicht zahlungswirksame Vorgänge aufgrund von Erstkonsolidierungen	-1.540.020,71	0,00
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.159.442,80	-26.397,65
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Anlagevermögen	-1.291,43	-58.272,92
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen	0,00	0,00
Rückzahlung ausgereichter Darlehen	0,00	0,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.291,43	-58.272,92
Cashflow aus der Finanzierungtätigkeit:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0,00	0,00
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	11.158.151,37	-84.670,57
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	236.924,36	295.995,10
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	11.395.075,73	211.324,53

Konzerneigenkapitalentwicklung für den Zeitraum bis 31. März 2005

	Gezeichnetes Kapital		Zur Durchführung einer beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	
	Anzahl ausgegebener Stückaktien	Nennwert EUR	Anzahl ausgegebener Stückaktien	Nennwert EUR
Stand zum 31. Dezember 2003	10.533.947	10.533.947,00	0	0,00
Konzernergebnis 1. Quartal 2004				
Summe vollständiges Bilanzergebnis				
Stand zum 31. März 2004	10.533.947	10.533.947,00	0	0,00
Stand zum 31. Dezember 2004	10.533.947	10.533.947,00	0	0,00
Konzernergebnis 1. Quartal 2005				
Summe vollständiges Bilanzergebnis				
Sachkapitalerhöhung	42.135.788	42.135.788,00		
Stand zum 31. März 2005	52.669.735	52.669.735,00	0	0,00

Kapitalrücklage EUR	Bilanzergebnis EUR	Kumuliertes übriges Comprehensive income EUR	Summe Konzerneigenkapital EUR	Summe vollständiges Bilanzergebnis EUR
1,00	-1.817.278,47	22.019,31	8.738.688,84	
	169.760,74		169.760,74	169.760,74
		9.631,06	9.631,06	169.760,74
1,00	-1.647.517,73	31.650,37	8.918.080,64	
1,00	-1.764.342,04	26.849,99	8.796.455,95	
	251.129,30		251.129,30	251.129,30
		6.071,20	6.071,20	251.129,30
			42.135.788,00	
1,00	-1.513.212,74	32.921,19	51.189.444,45	

Erläuternde Anhangangaben

Vergleichbarkeit

Mit Handelsregistereintragung vom 14. März 2005 wurden 100% der Anteile an der Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften) als Sacheinlage in die Wire Card AG eingebracht.

Zur grundsätzlichen Vergleichbarkeit ist aufgrund dieser im ersten Quartal 2005 zur Eintragung gelangten Sacheinlage festzuhalten, dass wegen der in diesem Zusammenhang erfolgten Nominalkapitalerhöhung und dem mit der Einbringung verbundenen deutlichen Anstieg der Bilanzpositionen ein Vergleich der Bilanzpositionen zum 31.März 2005 im Vergleich zum 31.Dezember 2004 nur eingeschränkt möglich ist.

Aufgrund der erfolgten Erstkonsolidierung der Wire Card Technologies AG, die auf den Tag der Handelsregistereintragung (14. März 2005) abzustellen war, ergibt sich daraus auch für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung eine lediglich eingeschränkte Vergleichbarkeit.

Bezüglich der gesonderten Darstellung zur Erreichung der Vergleichbarkeit durch die gesonderten Ausführungen ist auf den Lagebericht zu verweisen.

Bezüglich der im Konzernabschluss der Wire Card AG zum 31.Dezember 2004 erfolgten Umstellung von US-GAAP nach IAS/IFRS, erfolgt die Quartalsberichtserstattung somit ab diesem Quartal I/2005 ebenfalls nach IAS/IFRS.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Rahmen des Quartalsabschlusses zum 31. März 2005 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befolgt, wie im letzten Konzernabschluss (31. Dezember 2004) bzw. im entsprechenden Vorjahreszeitraum (1. Januar 2004 bis 31. März 2004).

Der Geschäftswert in Höhe von TEUR 47.912 bezieht sich auf die folgenden Tochterunternehmen:

	30.09.2004	31.12.2004
	TEUR	TEUR
Wire Card Technologies AG	43.377	0
InfoGenie Global GmbH	2.300	2.300
net sales GmbH	167	167
Click2Pay GmbH	2.068	2.068
	47.912	4.535

Auf Basis der Entscheidungen in Vorstand und Aufsichtsrat (28.09.2004) sollen die Gesellschaften net sales GmbH und InfoGenie Global GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt - auf der Basis der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2004 - verschmolzen werden. Unter Berücksichtigung der Unternehmensplanungen der net sales GmbH sind aus wirtschaftlicher Betrachtung die entsprechenden Geschäftswerte der beiden Gesellschaften deshalb bereits zum Stichtag in kumulierter Form anzusehen.

Die Erstkonsolidierung der Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften) erfolgte auf den 14. März 2005. Die Akquisition wurde entsprechend der Erwerbsmethode behandelt. Der Kaufpreis wurde auf die erworbenen Vermögensgegenstände entsprechend ihres Marktwerkes zum Erwerbsstichtag ver-

teilt. Bei der Wire Card AG ergab sich für die Wire Card Technologies AG im Rahmen der (Erst-) Kapitalkonsolidierung zum 14. März 2005 ein Geschäftswert in Höhe von TEUR 43.377. Die Ergebnisse der Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften) werden ab dem 14. März 2005 in das Konzernergebnis der Gesellschaft einbezogen. Die Ergebnisse der Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften) bis zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung wurden ausschließlich über die Kapitalkonsolidierung zum 31. März 2005 berücksichtigt.

Im Quartalsabschluss zum 31. März 2005 hat die erfolgte Beschlussfassung der ordentlichen Hauptversammlung vom 15. Juli 2004 insofern Berücksichtigung gefunden, als aufgrund der beschlossenen Ergebnisabführungsverträge zwischen den Organgesellschaften net sales GmbH bzw. Click2Pay GmbH und der Organträgerin Wire Card AG (mit Wirkung ab 1. Januar 2004) bei der net sales GmbH bzw. bei der Click2Pay GmbH zum 31. März 2005 keine Steuerbelastungen für 2005 erfolgten. Die aufgeführten Ergebnisabführungsverträge sind in 2004 zur Eintragung gelangt.

Die Wire Card wendet für die Berücksichtigung latenter Steuern grundsätzlich die Verbindlichkeitenmethode gemäß „Accounting for Income Taxes“, an. Nach der Verbindlichkeitenmethode werden latente Steuern auf Basis zeitlich begrenzter Unterschiede zwischen den Wertansätzen von Vermögens- und Schuldposten im Konzernabschluss und in den Steuerbilanzen sowie unter Berücksichtigung der geltenden Steuersätze zum Zeitpunkt der Umkehr dieser Unterschiede berechnet. Latente Steueraktiva werden wertberichtigt, sofern die Wahrscheinlichkeit ihrer Realisierung unter 50 % liegt.

Zu der Position außerordentliche Erträge/Aufwendungen ist festzuhalten, dass in dieser Position zum einen Erträge in Höhe von TEUR 176 aus der ertragswirksamen Auflösung von Verbindlichkeiten enthalten sind bzw. zum anderen Aufwendungen aus „discontinued operations“ in Höhe von TEUR 368 enthalten sind.

In der Konzerngewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2005 bis 31. März 2005 sind Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von TEUR 157 ausgewiesen. Sie betreffen im Wesentlichen in Höhe von TEUR 181 die Inanspruchnahme der aktiven latenten Steuern.

Unter den Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Verbundbereich sind Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend Gesellschaften aus dem Konzernkreis der Konzernmutter ebs Holding AG ausgewiesen. Forderungen und Verbindlichkeiten der Gesellschaften innerhalb des Unterkonzerns der Wire Card AG wurden konsolidiert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31. März 2005

Betreffend die außerordentliche Hauptversammlung am 14. Dezember 2004 sind folgende Beschlüsse am 14. März 2005 bei der Wire Card AG zur Eintragung gelangt:

- genehmigtes Kapital um bis zu EUR 26.334 Mio.
- bedingtes Kapital um bis zu EUR 5.266 Mio.
- Satzungsänderungen (genehmigtes Kapital, bedingtes Kapital)

Aufgrund aktueller weiterführender Planungen wurde Paul Bauer-Schlichtegroll einvernehmlich als Vorstand der Gesellschaft am 25. Mai 2005 vom Aufsichtsrat abberufen, bleibt aber als Vorstand der Tochtergesellschaft WireCard Technologies AG in der Gruppe aktiv.

Erläuternde Anhangangaben

Segmentberichterstattung

Gemäß IAS 14 haben Gesellschaften deren Dividendenpapiere öffentlich gehandelt werden Informationen (Segmenterträge Segmentaufwendungen, Segmentergebnisse, Segmentvermögen und Segmentschulden) über ihre operativen Geschäftssegmente bzw. geografischen Segmente (vgl. jeweils IAS 14 Paragraph 9) und Erläuterungen zu ihren Produkten und Dienstleistungen, Standorten sowie Hauptkunden zu veröffentlichen. Die Wire Card AG hat durch die Einbringung der Wire Card Technologies AG eine neue zukunftsorientierte Ausrichtung bekommen. Diese ist nun durch die Eintragung in das Handelsregister am 14.März 2005 abgeschlossen und wirkt sich erstmalig auf die Segmentberichterstattung des Konzerns aus. Um weiterhin eine deutliche Transparenz für unsere Aktionäre sicher zu stellen, ist es nötig die Segmente daher neu zu gliedern. Die Umsätze werden wie bisher geografisch nach den Produktionsstandorten segmentiert, zusätzlich werden die Umsätze nach operativen Bereichen segmentiert. Hier unterscheiden wir die Bereiche „Call Center Services“, „Electronic Payment and Risk Management“ und „Sonstiges“.

Call Center Services (CCS) war das ehemalige Segment Telefonservice. Mit der neuen Benennung folgen wir der außerordentlichen Wertschöpfungstiefe unserer Call Center Aktivitäten und subsummieren hier nun auch die anderen Produkte, wie zum Beispiel die After-Sales Betreuung unserer Kunden oder auch Mailingaktivitäten.

Electronic Payment and Risk Management (EPRM) ist mit Abstand das größte und wichtigste Segment für die Wire Card Gruppe. Hier geht das alte Segment Internetbezahlsysteme mit auf, wird aber um zahlreiche weitere Produkte des umfangreichen Leistungsportfolios der Wire Card AG ergänzt. Eine detailliertere Segmentierung unserer Finanzdienstleistungen ist nicht möglich bzw. nicht sinnvoll, denn wir übernehmen für unsere Kunden als Application Service Provider (ASP) sehr viele einzelne Teil-Prozesse im gesamten Zahlungsverkehr und Risikomanagement, die zum größten Teil von einander abhängig sind. Aus diesem Grund muss in diesem Quartalsbericht auch die net sales GmbH mit in dieses Segment einbezogen werden, da diese wichtige unverzichtbare und nicht trennbare Aktivitäten für das Electronic Payment leistet.

Im Segment **„Sonstiges“** wird in diesem Quartalsbericht nur die Infogenie Global GmbH ausgewiesen. Diese hat zurzeit keine Aktivität.

Im Einzelnen:

Umsätze geografisch	I/2005 TEUR	I/2004 TEUR
Deutschland	4.641	1.125
Großbritannien	167	208
Sonstige	-	-
	4.808	1.333
Konsolidierung	-113	-
Summe Umsätze geografisch	**4.695**	**1.333**

Umsätze nach operativen Bereichen	I/2005 TEUR	I/2004 TEUR
Call Center Services	1.180	1.072
Electronic Payment and Risk Management	3.628	261
Sonstiges	-	-
	4.808	1.333
Konsolidierung	-113	-
Summe Umsätze nach geografischen Bereichen	**4.695**	**1.333**

Operatives Ergebnis I nach operativen Bereichen (Bruttoergebnis vom Umsatz)	I/2005 TEUR	I/2004 TEUR
Call Center Services	521	577
Electronic Payment and Risk Management	1.058	216
Sonstiges	250	-1
	1.829	792
Konsolidierung	-	-
Summe Operatives Ergebnis I	**1.829**	**792**

Operatives Ergebnis II nach operativen Bereichen (Ergebnis vor Steuern)	I/2005 TEUR	I/2004 TEUR
Call Center Services	64	-16
Electronic Payment and Risk Management	631	213
Sonstiges	-7	-5
	688	192
Konsolidierung	-49	29
Summe Operatives Ergebnis II	**639**	**221**

Betreffend das Segment Sonstiges ist festzuhalten, dass in diesem Segment Aufwendungen aus „discontinued operations“ (TEUR 368) gegeben sind, die in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Position außerordentliche Erträge/Aufwendungen ausgewiesen sind.

Langfristiges Vermögen geografisch	31.03.05 TEUR	31.12.04 TEUR
Deutschland (Anlageverm. + Latente Steuern)	56.318	5.230
Großbritannien	114	118
Sonstige Regionen	-	-
	56.432	5.348
Konsolidierung	-5.908	1.761
Summe Langfristiges Vermögen	**50.524**	**7.109**

Investitionen geografisch	I/2005 TEUR	I/2004 TEUR
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		
Deutschland	188	-
Großbritannien	-	-
Sonstiges	-	-
Summe	188	-
Investitionen aus Konsolidierung	-	45
Summe	**188**	**45**

Investitionen in Sachanlagen	I/2005 TEUR	I/2004 TEUR
Deutschland	445	13
Großbritannien	-	-
Sonstiges	-	-
	445	13
Investitionen aus Konsolidierung	-	-
Summe	**445**	**13**

Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	I/2005 TEUR	I/2004 TEUR
Deutschland	7.278	-
Großbritannien	-	-
Sonstiges	-	-
	7.278	-
Investitionen aus Konsolidierung	3	-
Summe	**7.281**	**-**

Summe Investitionen	**7.914**	**58**

Soweit die vorstehenden Investitionen aus der Sacheinlage resultieren, sind diese nicht zahlungswirksam. Diese werden der Region Deutschland zugeordnet und betreffen: 188 TEUR in Immaterielle Vermögenswerte; 445 TEUR in Sachanlagen und 7.278 TEUR in finanzielle Vermögenswerte.

Erläuternde Anhangangaben

Segmentschulden geografisch	TEUR	TEUR
Deutschland		
I. Rückstellungen	3.244	329
II. Sonstige Schulden		
a) Langfristige Schulden	104	118
b) Kurzfristige Schulden		
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	44.976	518
b2) Verzinsliche Schulden	16.160	435
b3) Sonstige Schulden	17.581	11.947
	82.065	**13.347**
Großbritannien		
I. Rückstellungen	44	45
II. Sonstige Schulden	-	-
a) Langfristige Schulden	-	-
b) Kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	93	98
b2) Verzinsliche Schulden	-	-
b3) Sonstige Schulden	75	77
	212	**220**
Sonstige		
I. Rückstellungen	362	-
II. Sonstige Schulden	-	-
a) Langfristige Schulden	-	-
b) Kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	-	-
b2) Verzinsliche Schulden	3	-
b3) Sonstige Schulden	-	-
	365	**-**
	82.642	13.567
Konsolidierung	-14.917	-5.751
Summe Segmentschulden Geografisch	**67.725**	**7.816**

Segmentschulden nach operativen Bereichen	TEUR	TEUR
Call Center Services		
I. Rückstellungen	443	345
II. Sonstige Schulden	-	-
a) Langfristige Schulden	104	118
b) Kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	405	575
b2) Verzinsliche Schulden	44	14
b3) Sonstige Schulden	4.583	3.437
	5.579	**4.489**
Electronic Payment and Risk Management		
I. Rückstellungen	3.177	17
II. Sonstige Schulden	-	-
a) Langfristige Schulden	-	-
b) Kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	44.664	29
b2) Verzinsliche Schulden	16.116	421
b3) Sonstige Schulden	11.062	5.940
	75.019	**6.407**
Sonstige		
I. Rückstellungen	30	12
II. Sonstige Schulden	-	-
a) Langfristige Schulden	-	-
b) Kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	-	12
b2) Verzinsliche Schulden	-	-
b3) Sonstige Schulden	2.014	2.647
	2.044	**2.671**
Konsolidierung	-14.917	-5.751
Summe Segmentschulden nach operativen Bereichen	**67.725**	**7.816**

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. März 2005 waren im Konzern 405 Mitarbeiter beschäftigt.

Diese verteilen sich auf die verschiedenen Gesellschaften wie folgt:

- Wire Card Technologies AG 13 Mitarbeiter
- Wire Card AG 82 Mitarbeiter
- United Payment GmbH 8 Mitarbeiter
- United Data GmbH 191* Mitarbeiter
- Click2Pay GmbH 5 Mitarbeiter

* Zzgl. 214 Teilzeitmitarbeiter

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte und Bezugsrechte

Die Wire Card AG sowie die Tochtergesellschaften haben zum Berichtsstichtag 31. März 2004 keine Aktien am Unternehmen gehalten. Daher werden im Umlaufvermögen der Gesellschaft keine Aktienbestände ausgewiesen.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte wurden von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Berichtszeitraum nicht getätigt. Bezugsrechte von Organmitgliedern oder anderen Mitarbeitern der Wire Card AG oder ihrer Tochtergesellschaften bestanden zum Berichtsstichtag nicht.

Sofern der Vorstand von dem geschaffenen neuen, genehmigten Kapital Gebrauch machen würde sowie im Fall, dass er Wandelschuldverschreibungen und / oder Optionen aufgrund des bedingtem Kapital einräumen würde, würden Kapitalverwässerungseffekte eintreten.

Finanzkalender

Den aktuellen Finanzkalender der Wire Card finden Sie auf unserer Homepage **www.wirecard.de** in dem dazu neu geschaffenen Investor Relations Bereich.

Wire Card AG
Investor Relations Office München
Bretonischer Ring 4
85630 Grasbrunn
Telefon +49 (89) 4424 0400
Fax +49 (89) 4424 0500
Email ir@wirecard.com

Impressum

Herausgeber

Wire Card AG
An den Treptowers 1
12435 Berlin
Telefon +49 (30) 72 61 02-0
Fax +49 (30) 72 61 02-199
Email info@wirecard.com

Text

Wire Card AG

Layout

jodoz, München